



# Kreuzzüge – Kriege im Namen Gottes

## M1 Historischer Hintergrund

Ende des 11. Jahrhunderts zogen Kreuzritter aus Mitteleuropa nach Jerusalem, um die Stadt zu erobern. Der Grund hierfür: Jerusalem war für die Christen eine der bedeutendsten Wallfahrtsstätten, denn dort soll Jesus Christus gestorben sein. Als Jerusalem bereits unter muslimischer Herrschaft war, konnten die Christen immer noch nach Jerusalem pilgern. Doch Mitte des 11. Jahrhunderts wurden die Pilgerfahrten ins Heilige Land erschwert: Die Seldschuken, ein türkischer Volksstamm, eroberten große Gebiete im Nahen Osten und brachten 1070 auch Jerusalem unter ihre Kontrolle. Die Seldschuken bedrohten auch Konstantinopel, die Hauptstadt des christlich byzantinischen Reiches. Deshalb wandte sich der Kaiser von Byzanz an Papst Urban II und erbat von ihm und den Christen Europas Hilfe zur Abwehr der Angreifer.

(Quelle: nach [https://www.planet-wissen.de/geschichte/mittelalter/leben\\_im\\_mittelalter/pwiediekreuzzuegekriegumdieheiligestadt100.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/mittelalter/leben_im_mittelalter/pwiediekreuzzuegekriegumdieheiligestadt100.html) und Ebeling/Birkenfeld: *Reise in die Vergangenheit 7*, Braunschweig 2014, S. 26.)

## M2 Wichtige Begriffe

**Kreuzzug:** *Kriegszug christlicher Ritter in den Vorderen Orient zur Befreiung heiliger Stätten von islamischer Herrschaft (Hochmittelalter)*

**Kreuzritter:** *dem Ritterstand angehörender Teilnehmer an einem Kreuzzug*

**Kreuzfahrer:** *Teilnehmer an einem Kreuzzug*

## M3 Der erste Kreuzzug



Europa und der Orient zur Zeit der ersten Kreuzzüge (Ende des 12. Jh.)